

# Allmend ZEITUNG



DIE ZEITUNG DER SCHULE ALLMEND

# UNSERE REDAKTION



## POP ALLMEND NEWS

### Schuljahr

2025/2026

### Projektbegleitung

Simone Balderer  
Fachperson BBF

### Unsere Schule

Schule Allmend

Maneggstrasse 51  
8041 Zürich



## DATE

Juni 2026 | Schule Allmend

## DAS TEAM

### Nola

Um eine gute Zeitung zu machen, müssen wir gut ins Thema eintauchen. Ich bin immer motiviert.

### Olivia

Ich wollte dieses POP nochmals machen, weil es mega cool ist. Ein Tipp: Wenn ihr ein POP aussuchen dürft, dann nehmt dieses POP.

### Shayna

Eine gute Zeitung ist es erst, wenn es dem/der Leser:in Spass macht. Ich kann gut viele Sachen gleichzeitig machen und helfe gerne bei der Leitung der Redaktionssitzung mit!

### Alea

Um eine tolle Zeitung zu machen, die den Leser:innen gefällt, muss man in der Redaktion gut zusammenarbeiten, auf die Ideen der anderen eingehen und vor allem viel Spass beim Schreiben der Zeitung haben!

### Ian

Ich glaube, um eine gute Zeitung zu machen, muss man immer motiviert sein. Ich bin auch immer motiviert.

### Moira

Eine gute Zeitung braucht für die Schreiber:innen viel Motivation, damit sie gut wird. Ich kann gut dazu beitragen neues Wissen und Ideen hinzuzufügen.



# Allmend ZEITUNG

## Aurélie

Für eine gute Zeitung braucht es viele Ideen und Teamarbeit. Ich bin fantasievoll und habe viele Ideen, wie wir Sachen gestalten könnten.

## Gregor

Eine gute Zeitung braucht Witze. Ich kenne viele Witze und bin humorvoll.

## Kraus

Es braucht viele gute Ideen, dass die Zeitung spannend wird und den Leser:innen gefällt. Man muss sich auch ein bisschen in der Schule rumhören, damit die Redaktion die Bedürfnisse der Kinder herausfindet. Ich kann gut in einem Team arbeiten und bringe sehr viele gute Ideen hinein.

## Marlena (freie Mitarbeiterin)

Als freie Mitarbeiter:in stelle ich sicher, dass es für alle eine spannende Fortsetzungsgeschichte zum Lesen gibt und die Leser:innen neugierig sind, wie es weitergeht.

## Grace (freie Mitarbeiterin)

Ich möchte gerne etwas bewegen, damit Kinder nicht so viel Stress haben.



**The best team of the year!**

# UNSERE THEMEN

Auf diesen Seiten geht es hauptsächlich um Spass und Unterhaltung. Wir hoffen, du magst es!



## Reportage

Seite 8 und 9

Die diesjährige Reportage handelt von unserem Besuch beim SRF und ist sehr interessant!



## Witze

Seite 10 und 11

Eine Witzseite darf nicht fehlen und bringt Spass. Viel Vergnügen!

VIEL VERGNÜGEN!



## Fussball

Seite 12 bis 15

Die Fussball-WM der Männer findet im Moment statt. Lies hier, warum Frauenfussball genau so cool ist!



## Rätsel

Seite 16

Hier gibt es ein Rätsel für alle, die gerne knifflige Aufgaben lösen.





### Musik

Seite 17 bis 19

Hier geben wir die Gewinnerklassen des Musikwettbewerbs bekannt und du kannst bei der Musiksteckbrief-Umfrage mitmachen! Viel Spass!



### Wilde Tiere der Erde

Seite 20 bis 25

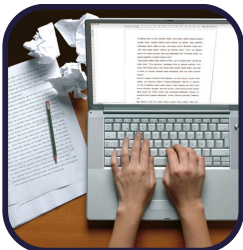
Wissen für grosse und kleine Tierforscher:innen, die etwas lernen möchten.



### Buchtipp

Seite 26 bis 27

Kennst du Percy Jackson? Hier erfährst du mehr darüber.



### Geschichten

Seite 28 bis 33

Geschichten für Gross und Klein. Die Schriftstellerin Alea hat zwei verschiedene Geschichten geschrieben.



### Rezepte

Seite 34 bis 37

Bist du ein Feinschmecker:in? Dann lies das Rezept und probiere es aus! Bist du neugierig und willst wissen, was die Kinder der Schule Allmend gerne essen? Lies die Umfrage!



### Meine Meinung

Seite 38 bis 40

Warum haben wir Kinder Stress und was für Auswirkungen hat das?



### Fantasy-Geschichte

Seite 41 bis 42

Das ist der zweite Teil der Fantasy-Geschichte der Schriftstellerin Marlena.

Der kleine Capybara versteckt sich  
überall in der Zeitung, suche



ihn und kreise ihn ein.

Wie viele findest du?



# REPORTAGE

## BESUCH IM SRF-STUDIO

ALEA

Am 8. Januar waren wir, die Allmend-News-Redaktion, mit dem POP beim SRF.

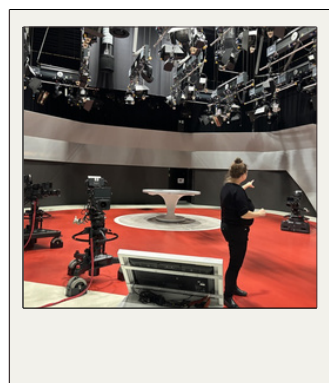
Um 09:45 Uhr gingen wir los. Mit Zug und Tram fahren wir in den Leutschenbach zum SRF-Hauptgebäude. Dort angekommen, begrüßte uns eine Frau. Sie macht Gästebetreuung und Führungen. Dann ging für uns die Führung los.

Als erstes gingen wir in den Schminkraum vor dem Sportstudio. Dort werden jeweils die Moderator:innen oder auch Interviewgäste, also die Sportler:innen geschminkt. Unser SRF- Guide erzählte, dass auf dem Stuhl vor dem Schminktisch schon viele bekannte Sportler der Schweiz gesessen waren – sogar Roger Federer!



Dann gingen wir ins Studio, wo alle Sportsendungen gefilmt werden: Es war spannend zu sehen, wie es dort in echt aussieht.

Später gingen wir ins Studio, in dem meistens Schweiz Aktuell gedreht wird. Durch ein grosses, rundes Fenster konnten wir die Geräte sehen, mit denen die Regie den Text der Moderator: innen und die Kameras steuern.





Wir erfuhren, dass manchmal Sondermeldungen an die Regie gesendet werden. Wenn sie eine Sondermeldung bekommen, überprüfen sie als erstes, ob es der Wahrheit entspricht. Wenn das so ist, teilen sie den Moderator:innen mit Hilfe eines kleinen Funkgerätes mit, dass es eine Planänderung gibt. Währenddessen stellt ein anderes Mitglied der Regie einen Text zusammen, indem das Wichtigste über die Sondermeldung zusammenfasst ist und schickt es an den Moderator/die Moderatorin.

Die nächste Station war das Radiostudio, wo VIRUS produziert wird. Dort arbeitet Visu Suter. Er zeigte uns, was seine Arbeit im Radio beinhaltet.

Dann gingen wir in den Greenscreenraum und durften ausprobieren, wie die Moderator:innen moderieren! Als nächstes gingen wir in die Requisitenhalle. Dort gab es riesige Kühlschränke, unechte Steine und noch vieles mehr.

Zum Schluss gingen wir in das Studio, in dem am 04.01.2025 die Sondersendung über Crans Montana stattgefunden hatte. Dann war der Ausflug auch schon zu Ende.

Der Ausflug ins SRF war toll!





# WITZE

REIMWITZE UND  
DAS VERFLIXTE PASSWORT

GREGOR

Alle Kinder cracken Programme, nur nicht Dennis,  
der sitzt im Gefängnis.



Alle Kinder singen ein Lied, nur nicht Dirk,  
weil ich ihn würg.



Alle Kinder fahren Achterbahn.

Ausser Finn, der ist nicht mehr drin



Alle Kinder trinken Wasser aus der Leitung,  
nur nicht Flo, der trinkt aus dem Klo.



Alle Kinder fliehen vor dem Gewitter.

Ausser Fritz, den trifft der Blitz.



Wähle ein Passwort

Banane

Achtung, Passwort muss aus mehr als 8 Zeichen bestehen.

zermatschte Bananen

Achtung, Passwort muss mindestens eine Zahl enthalten.

2 zermatschte Bananen

Achtung, das Passwort darf keine Leerzeichen enthalten.

2verdammtezermatschte-bananen

Achtung, das Passwort muss mindestens einen Grossbuchstaben enthalten.

2VERDAMMTEzermatschte-Bananen

Achtung, das Passwort darf nicht mehr als einen Grossbuchstaben in Folge enthalten.

2VerdammteZermatschte-

BananenDieIchGleichInDeineNaseSteckeWennDuNichtSofortDiesesPasswortAkzeptierst!

Achtung, das Passwort darf keine Satzzeichen enthalten.

OhMeinGottIchRasteAus2VerdammteZermatschteBananenDieIchGleichInDeineNaseSteckeWennDuNichtSofortDiesesPasswortAkzeptierst

Diese Passwort wird bereits von einem anderen Nutzer verwendet.





# FUSSBALL

FUSSBALL FÜR MÄDCHEN –  
FRAUENFUSSBALL IST COOL!

SHAYNA

## Was gefällt dir am Fussball ?

Am Fussball gefällt mir besonders, dass er so viele verschiedene Aspekte verbindet. Einerseits braucht man Technik und Ballgefühl, andererseits auch Spielverständnis und gute Entscheidungen im richtigen Moment. Gleichzeitig lebt Fussball von Emotionen. Ein Tor kann die Stimmung sofort verändern und genau diese Spannung macht das Spiel für mich so faszinierend.

## Warum hast du mit Fussball angefangen?

Ich bin schon als kleines Kind mit meinem Vater an die YB-Spiele gegangen. Ausserdem habe ich immer mit meinem Bruder im Garten Fussball gespielt. Zusammen mit einigen Nachbarskindern haben wir uns dann entschlossen, uns für die Schnuppertrainings beim FC Köniz anzumelden. Dort hat es mir so gut gefallen, dass ich dabeigeblichen bin.

## Wie alt warst du, als du im Verein mit Fussballspielen angefangen hast?

Ich war 7 Jahre alt.

## Wie heisst dein Verein?

Ich spiele momentan bei den YB Frauen.



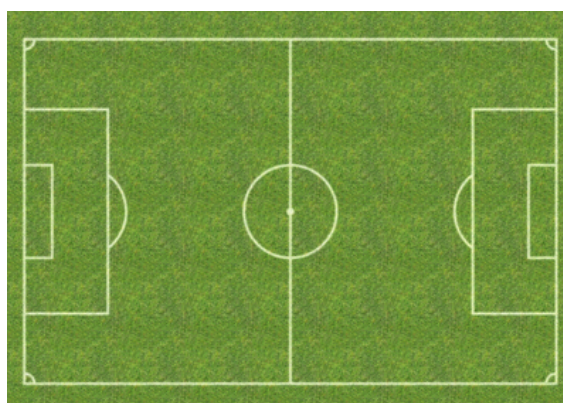


### Was inspiriert dich, um weiterzumachen?

Mich inspiriert vor allem die Freude am Fussball. Ich spiele einfach sehr gerne und habe immer noch genauso viel Spass daran wie am Anfang. Besonders motiviert mich, dass ich mich ständig verbessern kann und im Training immer wieder neue Dinge dazulerne. Es ist ein schönes Gefühl zu merken, dass sich harte Arbeit auszahlt und man Fortschritte macht. Diese Mischung aus Freude am Spiel und der Möglichkeit, sich immer weiterzuentwickeln, motiviert mich, dranzubleiben und weiterzumachen.

### Wie oft und wie lange hast du Fussballtraining?

Ich trainiere fünf- bis sechsmal pro Woche und habe am Wochenende zusätzlich noch ein Spiel. Ein Training dauert offiziell 90 Minuten. Dazu kommen aber noch die Vorbereitungen vor dem Training im Kraftraum, Physio sowie Videoanalysen. Insgesamt beträgt mein Zeitaufwand pro Training deshalb etwa drei bis vier Stunden.





### Kannst du Fussball weiterempfehlen, wenn ja weshalb?

Ja, ich kann Fussball auf jeden Fall weiterempfehlen. Für mich ist es eine grosse Leidenschaft geworden und macht mir immer noch sehr viel Spass. Man ist viel in Bewegung, kann sich ständig verbessern und erlebt im Team viele besondere Momente. Ausserdem entstehen durch den Fussball oft enge Freundschaften, weil man so viel Zeit miteinander verbringt. Genau diese Kombination aus Sport, Teamgeist und Freude am Spiel macht Fussball für mich so besonders.

### Kannst du uns 3 Tipps geben, die es braucht, um erfolgreich Fussball zu spielen?

1

Erstens ist es wichtig, dass man Freude am Fussball hat. Wenn man wirklich gerne spielt, bleibt man auch motiviert und hat Spass am Training und an den Spielen.

2

Zweitens braucht es viel Einsatz und Disziplin. Man muss bereit sein, regelmässig zu trainieren, hart zu arbeiten und auch in schwierigen Phasen dranzubleiben.

3

Drittens braucht es Geduld. Nicht alles klappt sofort, und es gibt auch Phasen, in denen es schwieriger läuft. Wichtig ist, dass man weitermacht, aus Fehlern lernt und Schritt für Schritt besser wird.



# GOAL!

Arbeitest du noch etwas anderes?

Ich habe im September mit einem BWL-Studium (Betriebswirtschaftslehre) an der Universität Bern angefangen.

Kannst du sonst noch etwas über Fussball erzählen?

Fussball bietet die Chance, viele Eigenschaften zu entwickeln, die auch ausserhalb des Sports wichtig sind. Dazu gehören zum Beispiel Disziplin, Durchhaltevermögen und der Umgang mit Erfolgen und Niederlagen. Man lernt auch, im Team zusammenzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsame Ziele zu verfolgen. Diese Erfahrungen können einem nicht nur im Sport, sondern auch im Alltag und im späteren Berufsleben helfen.



**Shaynas Meinung:** Ich mag Fussball auch sehr und würde es für Mädchen und Jungs weiterempfehlen, welche Spass an Bewegung, Teamsport und Ballgeschicklichkeit haben! Jeder und jede soll seine Träume verfolgen! Danke Noa Linn, dass du so offen warst und uns geschrieben hast.





# RÄTSEL

## SUCHSEL

GREGOR



Suche die Wörter im Suchsel!

- KROKODIL
- EICHHÖRNCHEN
- SCHILDKRÖTE
- HÜHNCHEN
- DELPHIN
- KÄNGURU
- PAPAGEI
- GIRAFFE
- ELEFANT
- SCHAF
- BIENE
- PFERD
- KATZE
- TIGER
- LÖWE
- ENTE
- HASE
- AFFE
- HUND
- LAMA
- WAL
- BÄR
- KUH

V	D	Y	S	Q	F	L	Y	P	E	E	R	F	U	M	K	V	X	Z	T	B	Z	U	V	H
F	R	Ä	B	N	K	A	L	F	K	Ä	N	G	U	R	U	I	H	E	V	W	V	Q	V	H
S	F	I	C	L	Z	A	F	C	M	S	F	Y	F	A	A	N	N	P	P	L	X	A	C	V
I	V	X	E	J	P	A	E	Y	A	O	N	A	G	E	N	T	E	R	D	P	W	J	I	Z
Q	R	U	A	P	P	B	H	K	F	N	S	Y	G	K	J	Z	Q	P	M	F	F	J	U	V
D	J	M	W	X	O	Ü	E	K	Q	G	E	V	R	V	P	S	I	K	S	E	A	N	Y	R
E	P	V	W	I	H	Q	J	K	Q	T	P	O	O	O	G	V	R	T	U	R	H	E	V	V
U	M	P	M	N	Z	X	V	L	F	Z	K	H	N	C	W	H	B	R	V	D	C	H	W	X
A	N	I	C	X	T	E	V	A	G	O	U	N	U	J	H	E	U	F	N	D	S	C	J	R
Q	B	H	C	S	S	N	U	E	D	Y	Y	B	I	G	U	C	W	I	L	J	Y	N	W	W
Q	E	P	W	H	Q	L	A	I	A	K	V	H	M	L	N	D	H	Ö	H	C	L	R	C	U
N	H	K	Y	A	O	G	L	F	U	A	P	Y	I	D	E	P	B	C	L	H	E	Ö	R	G
T	N	U	W	E	T	B	B	R	E	J	B	F	S	C	L	N	H	K	K	B	H	H	C	M
D	O	V	N	U	Y	I	C	K	T	L	B	G	T	E	V	J	R	W	Y	U	S	H	N	U
J	P	L	T	D	Y	W	U	V	Ö	A	E	T	D	I	B	C	A	W	I	J	O	C	E	V
H	W	L	Q	A	L	H	M	E	R	R	Z	W	H	G	G	A	R	U	M	X	D	I	O	V
J	P	W	P	N	W	Z	Y	G	K	B	P	A	P	I	L	E	Q	K	K	A	U	E	E	L
E	Z	T	A	K	S	Y	W	C	D	E	S	Z	B	R	C	A	R	O	B	R	W	N	X	C
H	J	W	Y	O	D	M	Z	S	L	E	O	R	D	A	P	I	W	T	S	J	E	R	S	I
L	Y	S	Y	B	T	R	O	P	I	I	A	P	F	F	X	L	K	X	Y	I	I	R	N	J
A	S	F	E	H	J	P	R	B	H	R	D	D	N	F	V	C	C	T	B	C	A	Q	S	F
M	E	Y	E	H	R	F	O	Z	C	T	G	Q	C	E	W	I	K	N	L	D	K	C	Q	E
A	O	S	H	I	B	D	H	I	S	D	Z	C	D	Y	Y	E	W	O	R	I	G	Z	L	D
J	Y	I	X	P	Q	S	K	W	V	L	P	I	X	U	W	I	E	G	A	P	A	P	Z	C
C	J	F	H	V	R	O	B	W	B	U	T	I	Z	V	Y	Z	J	D	V	R	Z	I	B	P



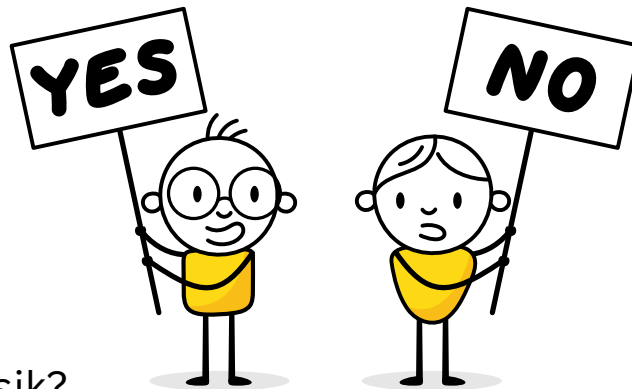
# MUSIK

DIE WELT DER MUSIK – DIE UMFRAGE

NOLA UND SHAYNA



Musik ist etwas besonderes. Musik kann schnell, langsam, laut, leise oder ganz anders sein. Sie überträgt Gefühle wie ein Gefühlsbote. Es gibt auch ganz viele Musikinstrumente. Das beliebteste Musikinstrument ist das Klavier, gefolgt von der Gitarre.

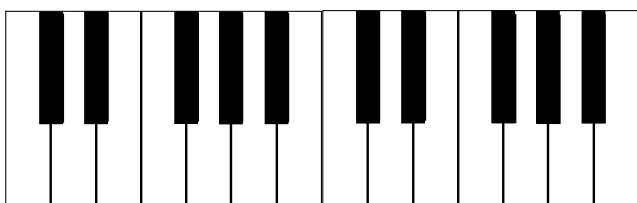


Wie ist es bei dir?

Was bedeutet dir die Musik?

Welche Musikrichtung mag die Schule Allmend am meisten?

Das möchten wir gerne herausfinden mit Dir in der grossen Musik-Umfrage.

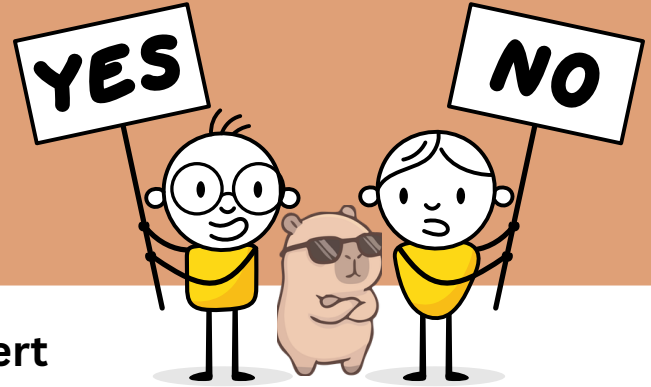




# MUSIK

DIE UMFRAGE - BEISPIEL

NOLA UND SHAYNA



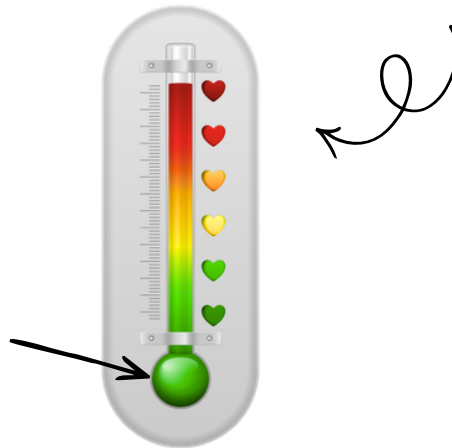
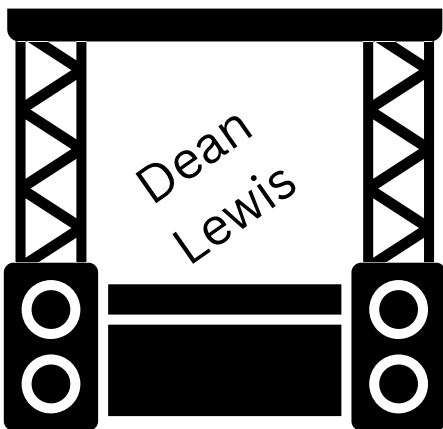
Hier siehst du, wie die Umfrage funktioniert

Meine Lieblingsmusikrichtung ist:



- POP
- JAZZ
- ROCK
- KLASSISCH

Mein\*e Lieblings  
Musiker\*in ist:



## Willst du mitmachen?

Dann fülle die Umfrage bis **1. Juli 2026** aus, welches du in der Zeitung findest und wirf es in den Briefkasten bei der Infotafel im Schulhaus! Wir danken dir für deine Unterstützung!



# MUSIK

## MUSIK CHALLENGE – DIE GEWINNERKLASSEN

YOU WIN!

Wir haben die Klassen unserer Schule besucht und haben eine Musikchallenge mit allen gemacht. Hiermit verkündigen wir die Gewinnerklasse der Musik-Challenge:

4A

&

5B



Herzliche Gratulation!



# TIERE

WILDE TIERE UNSERER ERDE

MOIRA UND OLIVIA

## Der Fennek

Vulpes Zerda

Der Fennek, auch Wüstenfuchs genannt, wohnt in Nordafrika. Er ist nacht- und dämmerungsaktiv.

Der Fennek ist ein Allesfresser. Dadurch hat er Parasiten im Verdauungstrakt. In der freien Wildbahn gehört dies zum natürlichen Kreislauf. Einer der häufigsten Parasiten ist Ancylostoma (siehe Bild unten rechts). Er sucht öfters nach saftiger Nahrung als nach Wasserstellen.

Fenneks graben ihren Erdbau meist auf lockerem Sand und festem Untergrund (so nimmt es eine komplexe Form an). Der nächste Verwandte dieses Tieres ist der Afghanfuchs. Der Fennek ist der kleinste Wildhund. Das Fell ist sandbraun und es hat rötliche oder graue Tönungen, an der Körperunterseite ist es hell gefärbt. Er lebt in der Sahara und an anderen Orten.



Fennek



Fennek





# Der Amurleopard

*Panthera pardus orientalis*

Der Amurleopard gehört zur Familie der Leoparden. Amurleoparden haben dichtes, kräftiges und einheitliches Fell. Das Fell, das auf dem Rücken ist, ist im Sommer 20-25 mm lang im Winter bis zu 50 mm lang. Sein Fell kann hellgelb oder ein gelbliches Rot sein und kann auch eine goldene Tönung haben. Es gibt auch schwarze Exemplare, die man auch unter dem Namen "schwarzer Panther" kennt. Der Amurleopard hat aber auch schwarze Punkte. Ursprünglich lebte er in Nordkorea, wo er jedoch fast ganz ausgerottet wurde. In China, in den nordöstlichen Bergen und Wäldern, bauen die Raubkatzen seit einigen Jahren wieder eigene Reviere auf. Heute lebt der grösste Teil dieser Tiere in Russland in einem geschützten Nationalpark.





# Der Ozelot

Leopardus pardalis

Der Ozelot ist ca. 72-100 cm lang.

Die Schwanzlänge beträgt zirka 25 bis 41 Zentimeter. Ein erwachsenes Ozelot wiegt bis zu 15.5 Kilogramm.

Sie werden bis zu 16 Jahre alt. Sie essen kleine Säugetiere und Fische. Die nachtaktiven Tiere sind orange- oder ockerfarbig. Ihre Feinde sind: Pumas, Kaimane, Jaguare (und andere grosse Raubkatze) und Schlangen. Sie sind Einzelgänger. Sie tragen ihre Jungen 80 bis 85 Tage bis sie geboren werden.





Tiger



Bengal-Tiger



# Tiger

*Panthera tigris*

Die wilden Tiger wohnen nur in Asien in freier Wildbahn. Sie kommen vor allem in Indien, Russland, China und Nepal vor. Es gibt verschiedene Unterarten.

Der **Bengal-Tiger** oder Indische Tiger ist eine Unterart des Tigers. Er wird auch auch **Königstiger** (*Panthera tigris tigris*), genannt. Der Bengal-Tiger gibt es auch in weiss!

Der **Sumatra Tiger** ist der kleinste Tiger. Der Tiger ist auch ein Schleichjäger. Er ist 60km/h schnell!

Der grösste Tiger ist der **Sibirischer Tiger**. Somit ist er etwas grösser als der Königstiger. Männliche Sibirische Tiger wiegen zwischen 180 und 306 kg, also wie drei bis vier erwachsene Menschen.





# Löwe

Panthera leo

Der Löwe ist eine faszinierende Grosskatze, die oft als „König der Tiere“ bezeichnet wird. Er ist nach dem Tiger die zweitgrösste Katzenart der Welt.

Im Gegensatz zu fast allen anderen Katzen leben Löwen in Rudeln. Ein Rudel besteht meist aus verwandten Weibchen und deren Jungen sowie einer kleinen Gruppe von Männchen, die das Revier verteidigen. Männchen sind an ihrer imposanten Mähne erkennbar, die Schutz bei Kämpfen bietet und Vitalität/Lebensenergie signalisiert. Sie wiegen zwischen 150 und 225kg. Die Jagd wird überwiegend von den Löwinnen im Team erledigt, oft während der Dämmerung oder in der Nacht. Zu ihren Beutetieren gehören Zebras, Antilopen und Gnus.

Heute findet man sie hauptsächlich in den Savannen Afrikas südlich der Sahara sowie in einer kleinen Restpopulation im indischen Gir-Nationalpark.



# Tier Rätsel



Wie schützt sich ein Affe?



WELCHES TIER IST DAS INTELLIGENTESTE?

WELCHES TIER IST DAS INTELLIGENTESTE?

Der Mensch

HABEN SCHNECKEN ZÄHNE?



JA

## FUNTFACT

DER TIGER UND ANDERE SÄUGETIERE KÖNNEN NICHT GRÜN SEIN, WEIL SÄUGETIERE NICHT GRÜNE FARBPIGMENTE BILDEN KÖNNEN UND BEIM TIGER WAR DANN DIE BESTE WAHL ORANGE.



# BUCHTIPP

FÜR LESERATTEN UND SOLCHE,  
DIE ES WERDEN MÖCHTEN

IAN

Percy Jackson dachte immer, er sei ein ganz normaler, legasthenischer Junge. Falsch gedacht: Sein Vater ist der Meeresherr Poseidon – und die fiesesten Gestalten der griechischen Mythologie haben Percy ins Visier genommen! Zum Glück gibt es andere Halbgottkinder, die das Gleiche durchmachen wie er. Zusammen erleben sie viele Abenteuer, zum Beispiel der Fluch des Titanen. Da bereiten sich die Titanen zum Krieg vor!

Meine Meinung:

Ich selbst habe die Bücher gelesen, weil es mich interessierte, was Percy alles mit der griechischen Mythologie zu tun hatte.

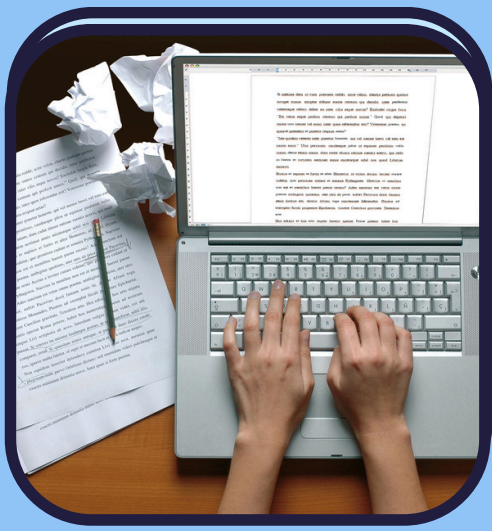




IAN DUART

Rick Riordan Jr ist ein amerikanischer Schriftsteller, der vorallem für seine Romanreihe um den Halbgott Percy Jackson bakannt wurde. Seinen Durchbruch erzielte er durch das Buch “Diebe im Olymp”. Das ist der Teil der siebenbändigen Percy-Jackson-Serie, die von einer Gruppe Jugendlicher mit Elementen aus der Griechiechischen Mythologie handelt.





# GESCHICHTEN

FÜR GROSS UND KLEIN

ALEA



## Der Eis-Bär

Es war ein sonniger Morgen, Rikki Waschbär lag noch in seinem Bett und schlief. Aber plötzlich hörte man ein polterndes Geräusch aus dem Flur. Rikki gähnte und stand auf, um zu sehen, was passiert war. Er lief im Schlafanzug die Treppe runter und sah, dass sein Vater am Fusse der Treppe am Boden lag.

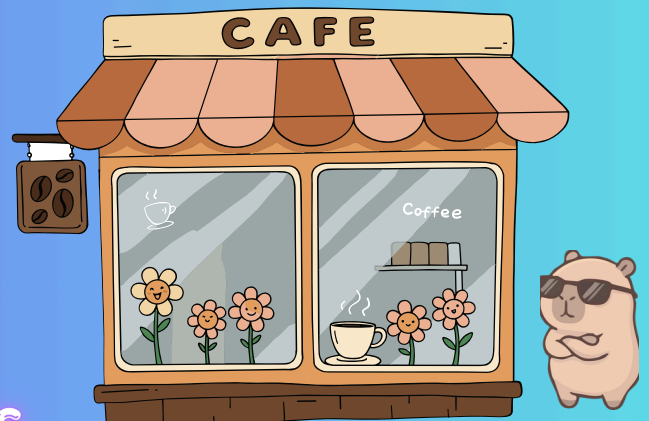
Was ist passiert? fragte er.

Ich bin gestolpert und habe mir den Fuss verstaucht, ich sollte mich heute schonen. Könntest du Rikki also bitte deiner Mutter im Cafe helfen?

Rikki musste nicht lange überlegen.

Klar helfe ich, ich zieh mich nur noch schnell um!

Dann rannte er los!



Rikki war aufgeregt, als er das Eis-Cafe seiner Eltern betrat. Es war schon immer sein Traum gewesen dort zu arbeiten. Er sah sich kurz um und lief dann zu seiner Mutter, um ihr zu erzählen, was passiert war.

Als er fertig war, gab ihm seine Mutter eine Schürze und meinte dann, er sollte die Bestellungen zu Tisch 4, Tisch 10 und zu Tisch 1 bringen.

Rikki nahm das Tablet und lief leicht enttäuscht los. Er wollte eigentlich lieber Eiscremes zubereiten, aber er wäre wahrscheinlich eh schlecht darin, dachte er sich.

Als er gerade die letzte Bestellung ausgeliefert hatte, klingelte plötzlich die Ladenklingel und ein neuer Gast trat ein.



Rikki merkte sofort das, dass es kein gewöhnlicher Gast war. Doch bevor er nachfragen konnte, rief seine Mutter ihn zu sich.

Sie sagte ihm: Rikki hör zu, der Gast, der gerade reingekommen ist, heisst Mr. Grendly und ist von den internationalen Eiscrème-Testern und testet unser Eis-Cafe. Wir müssen ihm ein superleckeres Eis zubereiten. Willst du das übernehmen, Rikki? Rikki überlegte kurz und sagte dann: Okay ich versuche es!

Kurze Zeit später trug Rikki ein Tablet mit einem Stracciatella-Schoko-Erdbeer-Eis zu Tisch 11, wo sich Mr. Grendly hingewetzt. Er wechselte einen kurzen Blick mit Rikkis Mutter und probierte das Eis. Rikki hielt vor Aufregung die Luft an und wartete nervös auf Mr. Grendlys Reaktion und er sagte:



Das... ist das BESTE Eis, das ich je gegessen habe!



## Magie in der Schule

Ich rannte aus dem Schwimmbad raus die Strasse runter und weiter bis zum Meer. Erst dort hörte ich auf zu rennen, sah mich um und duckte mich dann schnell hinter einem grossen Stein am Rand des Strandes, da ich wusste, dass jeden Moment mein Lehrer hier auftauchen würde. Er folgte mir schon seit ich aus dem Schulschwimmbad rausgerannt war. Ich machte keinen Mucks. Ich hörte das Meer rauschen, die Möwen kreischen und da... ich hörte meinen Lehrer. Er telefonierte mit jemandem.

Ja, sie ist schon wieder abgehauen, machen sie sich keine Sorgen. Sie ist sicher nicht weit gekommen.

Dann hörte ich nur noch sich langsam entfernende Schritte. Ich atmete erleichtert auf. Doch plötzlich...

Hi, bist du Alex? fragte ein Mädchen.

Ich sah sie kurz an und überlegte, ob ich antworten sollte. Sie merkte anscheinend, dass ich zögerte.

Sie sagte: Keine Angst, ich will dir helfen, aber du musst mir vertrauen.

Genau in diesem Moment hörte ich die Stimme meines Lehrers:

«Hab ich dich! Du kommst jetzt sofort mit mir mit!»

Ich erstarrte vor Schreck, doch das Mädchen, das mir angeblich helfen wollte, war ganz und gar nicht erstarrt. Sie packte meinen Arm, rannte los und zog mich mit.

Kurz darauf kamen wir im naheliegendem Wald an. Erst dort machte das Mädchen Halt.

Danke für die Hilfe, sagte ich, als ich wieder bei Puste war.

Sie sah mich kurz an und sagte:

Immer gern, ich heiße Xenia. Warum bist du weggerannt?

Ich dachte kurz nach, antwortete dann aber:

Weil das Wasser mit mir gesprochen hat.

Xenia schnappte nach Luft und sagte dann:

Wenn das so ist, muss ich dir jemanden vorstellen.

Ich sah mich erstaunt um. Xenia hatte mich in eine Art Lager mitten im Wald gebracht. In der Mitte des Lagers brannte ein Lagerfeuer, um das ein Mädchen und ein Junge saßen. Der Junge winkte mir freundlich zu und das Mädchen sah mich misstrauisch an. Xenia setzte sich zu ihnen und sagte:

Tara, Luk: das ist Alex. Sie verteidigt das Element Wasser.

Ich stutzte und stotterte dann:

Element Wasser???

Ja ,wenn das Wasser mit dir spricht, dann bist du seine Beschützerin.

Das Wasser verleiht dir dann die Gabe, es zu kontrollieren und mit ihm zu sprechen. Du musst aber im Gegenzug helfen, Ozeane und Meere zu schützen. Ich verteidige das Element Wind. Tara und Luk die Elemente Feuer und Erde. Wenn du dich uns anschließst, bringen wir dir bei, deine Kräfte zu kontrollieren...

Und wenn nicht, sage ich dem Feuer, dass es dich verbrennen soll, unterbrach Tara Xenia.



Sie ist das Wasser, du kannst sie nicht verbrennen, erwiderte Luk.  
Ich dachte nach: Wenn ich tatsächlich Wasserkräfte hatte, musste ich  
das nutzen.

Ich schliesse mich euch an, sagte ich.



An diesem Abend ging ich spät,  
aber glücklich in mein neues Bett im Wald!



# REZEPTE

*delicious!*

EMMA UND AURÉLIE

## Mandeldrink für 2 bis 4 Personen

### Zutaten

150g gemischte Beeren  
(frisch oder gefroren)



1 kleine Banane  
(in Stücke geschnitten)



2 EL zarte Haferflocken



1 kleine Handvoll Mandeln  
oder Cashewkerne



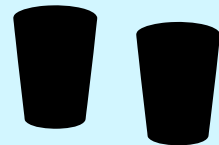
6 EL Mandelmus

### Küchengeräte

1 Mixer



2 bis 4 Gläser



1 Messbecher



1 Esslöffel



1 Messer





# YUM

So wird es gemacht:

1. Gib alle Zutaten in den Mixer
2. Mixe die Mischung, bis sie keine Stücke mehr hat.
3. fertig

Tipp: Trink den Drink am besten frisch!





# ESSEN

DIE UMFRAGE

EMMA UND AURÉLIE

Wir besuchten die Klassen unserer Schule und befragten sie zum Thema Essen. Wir befragten die Schülerinnen und Schüler ab der ersten bis zur sechsten Klasse. Zwei Klassen konnten wir leider nicht befragen.

Wir fragten:



salzig oder süß?  
Nudeln oder Pizza?  
Sushi oder Baklava?  
Erbeer- oder Schokoladeneis?  
Apfel oder Birne?  
Abendessen oder Frühstück?








Lies hier die Resultate. Für was hast du dich entschieden?



# Umfrage Essen



Essen	Stimmen
salzig 	77
süss	95
Nudeln	54
Pizza 	119
Sushi 	106
Baklava	73
Erdbeereis 	95
Schokoladeneis	89
Apfel 	122
Birne	58
Abendessen	62
Frühstück	109



# MEINE MEINUNG

STRESS

GRACE

Ich schreibe diesen Bericht, weil ich etwas bewegen will.

Kinder ab der 5. Klasse haben Frühstunden und zusätzlich am Montag-, Dienstag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag Unterricht. Einige sind Pro, das heisst, sie finden es gut, weil man mehr arbeiten kann und auf das Erwachsenenleben vorbereitet wird. Aber einige sind CONTRA, das heisst, dagegen, ich zum Beispiel. Wenn ich ehrlich bin, bin ich sogar enttäuscht!

Ich bin dagegen wegen vielen Gründen: Wenn man älter wird, braucht man mehr Schlaf. Frühestens in der 3. Klasse schläft der Körper länger. Ich bin ehrlich, ich schlafe bis halb acht. Am Sonntag und Samstag schlafe ich bis halb elf. Einige denken, schlaf doch mehr, aber ich kann keinen Mittagsschlaf machen und ich kann erst um neun Uhr schlafen – und ihr sicher auch.

Stress kann viele Probleme hervorrufen. Aber die Frage bleibt: Was hat das mit FRÜHSTUNDEN und MEHR NACHMITTAGSSCHULE zu tun?

Mehr Schule bedeutet weniger Erholung und dann hat man zum Beispiel eine Lernkontrolle in der Mathe. Aber vor lauter anderen Fächern und mehr Schule vergisst man zu lernen. Das ist mir mal passiert: eine Englisch-Lernkontrolle habe ich vergessen, weil ich mit Mathe beschäftigt war. Dann hatte ich einen Q-Tag und ich hatte Zeit zum Lernen. Das war richtig cool. Alle zwanzig Minuten habe ich eine Pause gemacht, die zehn Minuten dauerte. Ich habe drei Mal in den Pausen Minecraft gespielt – das heisst so alle zwei Stunden. So macht lernen Spass! Lernen bedeutet nicht nur Lernen, sondern auch Pausen machen. Ja, das ist komisch!

Kleiner Tipp: Sei in der Pause nie am Telefon, weil dann stopfst du neue Informationen in dein Gehirn. Aber was sind die Folgen von Stress? Ich habe auf Google recherchiert und meine eigenen Erfahrungen genützt.

Psychische und mentale Folgen: Emotionale Instabilität (du bist schnell hässig, wütend, traurig), mentale Erschöpfung (dein Kopf und Körper werden erschöpft), psychische Erkrankung, gestörter Herzkreislauf, geschwächtes Immunsystem (du wirst schneller krank), und Prüfungsangst. Ich fragte mal eine Kollegin wie der Stress für sie ist.

«Findest du Frühstunden gut?»

«Nein, weil wir dann schneller aufstehen müssen.»

«Und was hast du gegen mehr Nachmittagsunterricht?»

«Dann haben wir weniger Freiheit und weniger Zeit um zu Spielen.»

Gut, dann haben wir noch ein Contra-Argument. Nun fragte ich noch einen Kollegen aus meiner Klasse.

«Magst du Frühstunden und mehr Nachmittagsschule?»

«Also Frühstunden mag ich nicht.»

«Und Nachmittagsschule?»

«Ich akzeptiere, dass wir vier Mal Nachmittagsschule haben, aber ich fände es besser, wenn wir es aber nur drei Mal hätten.»

«Danke für eure Meinungen!»

Und für ein groben Überblick über uns Kinder sind hier ein paar  
WICHTIGE KINDERRECHTE:

**Wohl des Kindes:**

Wenn das Kind zum Beispiel wegen einem Lernbericht Angst hat,  
müssen die Lehrer:innen dem Kind helfen.

**Recht auf Gesundheit:**

Wie ihr schon wisst, kann Stress den Körper schaden.

**Recht auf Freizeit und Spielen.** Immer am Dienstag und am Mittwoch  
mache ich mit meinen Freund:innen ab.

DANKE FÜRS LESEN!



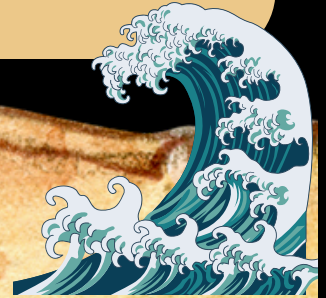


# GESCHICHTE

Ein Element zu viel

## Kapitel 2

MARLENA



### Kapitel 2

Raya stellte sich hinter die beiden Jungs und begann die Seile durchzuschneiden:

„Habt ihr Begleiter?“

„Ja schon..“ Nino rieb sich die nun freien Handgelenke.

„Aber?“ Raya machte sich an Theos Fesseln zu schaffen.

Theo drehte sich zu ihr um: „Unsere Tiere können nicht unter Wasser atmen und sind auch erschöpft“

Raya steckte das Perlmutter wieder in ihre Tasche, in Gedanken spielte sie mögliche Varianten zur Flucht durch.

Nach einer Weile traf sie einen Entschluss: „Die Piraten werden Verstärkung gerufen haben, wir werden durchs Wasser reisen müssen!“

Eine Welle durchbrach den Boden des Schiffes und hüllte die drei ein. Raya befahl der Welle, sie nach unten zu ziehen und einen wasserdichten Raum für sie zu suchen.

Sie tauchten ab.



Die Zwillinge beobachteten begeistert, wie sie sich auf die nächste Insel zubewegten, die auf dem Boden auf einer Karte sichtbar war.

Tage vergingen, die Drei lernten sich näher kennen und freundeten sich an.

Mit ihrem Proviant, den sie noch in ihren Taschen hatten, machten Theo und Nino Essen für alle.

Nach einer Woche erreichten sie die Insel, die sie immer auf der Karte verfolgt hatten.

An Land schlugen sie ihr Lager direkt am Strand auf.

In der darauffolgenden Nacht hörte Theo ein Knacken und stand auf.

Er griff nach einem Stock und ging auf den Busch zu, aus dem er das Knacken gehört hatte. Als er die Äste des Busches zur Seite schob, sprang ihm ein Hase vor die Füße.

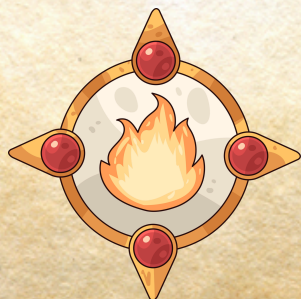
Als Theo den Hasen vertrieben hatte, beschloss er, einen Spaziergang zu machen, denn er konnte sowieso nicht mehr schlafen.

Nach einer Weile sah er etwas Glänzendes im weissen Sand liegen. Als er es aufheben wollte, packten ihn zwei Arme von hinten und nahmen ihn in den Schwitzkasten!

Er wehrte sich und schrie. Aber egal was er tat, die Person hinter ihm liess ihn nicht los.

Langsam verliess ihn die Kraft.

Als sich dann noch ein Tuch mit süsslichem Duft auf Mund und Nase drückte, wurde alles schwarz!



## Lösung Suchsel

